

Inhalt

- 1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?
 - 1.1 Hardware
 - 1.2 Firmware
- 2 DTM - Device Type Manager
 - 2.1 Unterstützte Geräte
 - 2.2 DTM Versionsliste / Was ist neu?
 - 2.3 Anforderungen
 - 2.3.1 PC-Hardware, Betriebssystem
 - 2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität
 - 2.4 Installation und Konfiguration
 - 2.4.1 Installation
 - 2.4.2 Linking Device / SK2 und SK1 Hinweise
 - 2.4.3 Deinstallationsanweisungen
 - 2.5 Update- / Upgrade Hinweise
 - 2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen
 - 2.7 Hilfe / Weitere Informationen
 - 2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?
 - 2.9 Lizenzierung des DTMs

*) DTM400 Paket Zusatzinfos ist zu finden auf dem Datenträger
Documentation oder aktuell unter www.abb.de/feldbus. Geben Sie
hier im Suchen-Feld folgende Nr. ein "3KXD801400R3903"

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?

1.1 Hardware

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
1.0	29.05.2000	Erste Freigabe

1.2 Firmware

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
0.16	23.05.2000	Erste Freigabe
0.21	03.05.2001	Kennlinienkorrektur Kugelbehälter/Liegender Zylinder
0.24	23.01.2003	Kompatibilität zu 267/269
0.25	05.04.2005	Fehlerkorrektur

2 DTM - Device Type Manager

2.1 Unterstützte Geräte

- ABB DTM TO2600-PA für
2600T Druckmessumformer Reihe 263/265 PA
2000T Druckmessumformer Reihe 2010TD, 2020TG, 2020TA,
2010TA (2010TC bis Software Version 0.21)

2.2 DTM Versionsliste / Was ist neu?

- Kompatibel zu FDT 1.2-Rahmenapplikationen
- Offline Konfiguration für die Messumformer
263D./265D. für Differenzdruck
263J./265J. für Differenzdruck und Absolutdruck
263G./265G. für Überdruck
263A./265A. für Absolutdruck

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
01.00.00	01.02.2001	Erste Freigabe
01.00.01	09.03.2001	Korrektur Gasdurchflussmessung
01.01.00	22.03.2002	FDT 0.98-1, Offline Konfiguration
01.02.00	28.03.2003	FDT 1.2, Ergänzung 2600T (265)
01.02.01	12.03.2004	Anpassung Lizenzmodul
01.02.03	06.10.2005	Ressourcenbedarf verringert
01.02.04	09.10.2007	Korrektur kleinerer Fehler
01.02.05	28.11.2007	Korrektur kleinerer Fehler
01.02.06	23.07.2009	Korrektur Linearisierungskurve

2.3 Anforderungen

2.3.1 PC-Hardware, Betriebssystem

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

Die FDT-Kompatibilität ist getestet worden mit dem dtmINSPECTOR Rev.1.01.21.

Aufgrund dessen ist das ABB-DTM einsetzbar für alle Rahmenapplikationen die den FDT 1.2-Anforderungen entsprechen. Bitte lesen Sie auch die jeweilige Rahmenapplikationsdokumentation.

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 Installation

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Verzeichnis DTM\DTM TO2600-PA (265, 2010Tx, 2020Tx) der CD oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.

2.4.2 Linking Device / SK2 und SK1 Hinweise

Für den Fall, dass PROFIBUS PA-Geräte in einer Systemanwendung verwendet werden sollen in der ein DP/PA-Linking Device betrieben wird, der auf DP-Seite eine Baud Rate > 93,25 kBaud zulässt, müssen die GSD-Dateien der PA-Geräte angepasst werden.

Mögliche DP/PA-Linking Device:

- ABB Linking Device LD 800P
- P&F coupler SK-2

Nach der Installation des DTMs auf dem System, lokalisieren Sie bitte die entsprechende GSD-Datei:

Normalerweise ist sie unter folgendem Pfad gespeichert:
...\Programme\SMART VISION\SVDDesc\COM_DPV1\...*.GSD
I.d.R. enthalten die Datei-Namen der GSD-Dateien die PNO-ID des unterstützten Gerätes!

Beispiel:

Die GSD-Datei für den 2600T(265xx) ist unter folgendem Pfad gespeichert:

...\Programme\SMART_VISION\SVDDesc\COM_DPV1\
_0016\1_04c2
Dateiname: ABB_04C2.GSD

Einbinden der konvertierten GSD-Datei:

Die konvertierte GSD-Datei wird von ABB zur Verfügung gestellt und ist zu finden als *.GSD*.zip Datei auf der CD-ROM im Gerätekarton oder im Internet unter <http://www.abb.de/instrumentierung>

Bitte benennen Sie die Original-Datei um:

-> z. B. von "ABB_xxxx.GSD" nach "ABB_xxxx.BAK"
Anschließend geben Sie der konvertierten GSD-Datei (z. B. YP00xxx.GSD) den ursprünglichen Namen der originalen GSD-Datei (ABB_xxxx.GSD).

Erneutes Starten des DTM-Setups:

Bitte starten Sie das DTM-Setup neu mit "setup.exe"

2.4.3 Deinstallationsanweisungen

im Betriebssystem: "Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Installieren/Deinstallieren -> DTM auswählen und deinstallieren".

2.5 Update- / Upgrade Hinweise

- Eine Deinstallation ist vor einem Update/Upgrade nicht notwendig. Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen. Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.
- Bei Einsatz eines DP/PA Linking Devices, der auf DP-Seite eine Baud Rate > 93,25 kBaud zulässt:
- Bei einem Update/Upgrade des PROFIBUS PA-DTMs ist es erforderlich, die konvertierte GSD-Datei für Linking Devices in das PA-DTM neu zu integrieren.
Workflow siehe Kapitel "Linking Device/SK2 und SK1 Hinweise"
- Aktuelle Hinweise zu neuen Versionen erhalten Sie im Internet unter <http://www.abb.de/Feldbus>

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Bei PROFIBUS-Geräten 2000T sind bei Software Versionen < 21 die Kennlinien für Kugel und liegenden Zylinder vertauscht.
- Die Linearisierungskurve kann bei Geräten 2000T erst ab Software Version 0.20 (Identifikation/Zusatzinformation) eingestellt werden.
- Ein automatisches Laden vorkonfigurierter Daten in den Messumformer ist in Symphony/Freelance in der Planungsphase nicht möglich, weil nur mit aktivem DTM und Verbindung zum Messumformer eine vollständige Plausibilisierung der Geräteversion möglich ist. Zum Konfigurieren und Laden der Daten muss deshalb der DTM in der Inbetriebnahmephase gestartet und eine Verbindung aufgebaut werden.

Gilt nur für FDT-Rahmenapplikationen:

- TAG kann nicht verändert werden in einem DTM.
Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
- Während einer Online-Anwendung kann ein DTM nicht nach Offline geschaltet werden. Das Gerät muss zuerst getrennt werden und nur dann ist es möglich, im DTM in den Offline-Modus zu gehen. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
- Es kann passieren, dass die Liste der verfügbaren Funktionen eines DTMs in der Rahmenapplikation nicht angepasst wird. Wenn das passiert, wählen Sie im Rahmen "Neues Projekt" und wenn dann "speichern" gefordert wird "abbrechen" auswählen. Das DTM-Menü mit allen Funktionen im Rahmen ist wieder verfügbar. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).

2.7 Hilfe / Weitere Informationen

Betätigen Sie 'F1' zum Aufruf der Online Hilfe.

Hilfe über die Implementierung des DTMs in der FDT-Rahmen-
applikationen finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Initialisierung des DTM für den 2600T
Zum Start des DTM ist bei der Erstellung des Projektbaum der DTM für den 2600T als HART- oder PROFIBUS-Gerät einzufügen. Für PROFIBUS ist die Slave Adresse des 2600T anzugeben. Zum Initialisieren ist im Menü unter "Gerät" der Punkt "Mehr" zu wählen. Dieses kann abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit des PC einige Sekunden dauern.
- Konfigurieren des 2600T
Der DTM wird mit der rechten Maustaste oder über den Menüpunkt "Gerät" jeweils mit "Bearbeiten" gestartet. Nach einem "Verbindungsaufbau" sollten als erstes die Daten des 2600T komplett geladen werden. Geänderte Daten werden blau und unterstrichen dargestellt. Mit "Daten im Gerät speichern" werden diese Daten zum Gerät gesendet.
- Nach einem erfolgten Upload der Gerätedaten in den DTM sollte der entsprechende Datensatz gesichert werden.

Hinweise zum Konfigurieren der Messumformer 2600T

- Nach dem Speichern der Daten im Messumformer werden die Daten automatisch stromausfallsicher gespeichert. Hierzu ist für 2 Minuten der Messumformer weiter mit Hilfsenergie zu versorgen. Wird dies nicht beachtet, sind beim nächsten Betrieb die vorherigen Daten wieder aktiv.
- Bei 2000T Software Versionen < 0.20 erfolgt das Speichern erst nach dem Trennen der Verbindung.
- Mit dem Menüpunkt "Gerät/Sofort netzausfallsicher Speichern" wird das permanente Speichern der Daten direkt aktiviert.
- Bei Geräten für PROFIBUS ist beim Abschalten der "Vor-Ort-Bedienung" mit den Bedientasten eine Einstellung der Geräte weiter möglich wenn keine zyklische Kommunikation vorhanden ist. Wenn der Schreibschutz mit dem DTM gesetzt wird, kann mit den Bedientasten die Einstellung der Messumformer 2600T nicht mehr geändert werden.
- Für PROFIBUS-Geräte muss die Slave-Adresse im Projektbaum von SMART VISION richtig angegeben werden. Der Kommunikationsname und die Beschreibung wird beim Laden der Daten vom Gerät automatisch aktualisiert.

Weitere DTM's (DMA) für Messumformer der Reihe 2600T

ABB DTM HI2600-HART/PA

2600T Druckmessumformer Reihe 262/264 HART/PA

ABB DTM SA2600-HART

2600T Druckmessumformer Reihe 266/268 HART

ABB DTM TO2600-HART

2600T Druckmessumformer Reihe 263/265 HART
2000T Druckmessumformer Reihe 2010TD, 2020TG, 2020TA, 2010TA (2010TC bis Software Version 21)

ABB DTM MV2600-HART/PA

2600T Druckmessumformer Reihe 267/269 HART/PA
2000T Druckmessumformer 2010TC HART/PA
ab Software Version 22/0.22

ABB DMA MV2600-H1

2600T Druckmessumformer Reihe 267/269 H1
(Foundation Fieldbus)

ABB DTM 364-HART

2600T Druckmessumformer Reihe 364 HART

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?

Nutzen Sie bitte einen der folgenden Möglichkeiten um die Software (Treiber) zu erhalten.

- Erhältlich auf der aktuellen DTM & DSV401 (SMART VISION) CD-ROM

Die jeweils aktuelle Software (Treiber) und „Zusatzinformation“ mit Hinweisen auf neue Versionen, bekannte Probleme und Einschränkungen, usw. finden Sie:

- Als download von der Seite <http://www.abb.de/Feldbus>
 - >[wähle Feldbus-Protokoll]
 - >[wähle field device]
 - >[wähle Gerätegruppe / -name]
 - nutze den Link read more
 - > gehe zum Reiter "Fieldbus & HART Files"

2.9 Lizenzierung des DTMs

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

www.abb.de/instrumentation

ABB optimiert kontinuierlich ihre Produkte,
deshalb sind Änderungen der technischen Daten
in diesem Dokument vorbehalten.

Printed in the Fed. Rep. of Germany (07.2009)

© ABB 2009



ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstr. 2, 63755 Alzenau, DEUTSCHLAND

Der kostenlose und direkte Zugang zu Ihrem
Vertriebszentrum:
Tel: +49 800 1114411, Fax: +49 800 1114422

E-Mail Customer Care Center:
CCC-support.deapr@de.abb.com